Stadt Cottbus / město Chosebuz Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.						
StVV	II-016/18					
НА						

Geschäftsbereich: GB II Fachbereich: 70 Termin der Tagung: 19.12.2018									
Vo	rlage zur Entscheidung								
	durch den Hauptausschuss								
\boxtimes	durch die Stadtverordnetenversammlung			nichtöffentlich					
Bei	ratungsfolge:	Datum					Datum		
	Dienstberatung Rathausspitze	20.11.2018	□ Umwelt	Umwelt			04.12.20	18	
	Haushalt und Finanzen	11.12.2018	 ⊠ Haupta				12.12.20	18	
\boxtimes	Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	06.12.2018	Stadtve	·			19.12.20	18	
	Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteilig KVerf						
	Bildung, Schule, Sport u. Kultur			tion an A	AG Ortstei	le	13.12.20	18	
\boxtimes	Wirtschaft, Bau und Verkehr	05.12.2018	□ JHA						
Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassersatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree) Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóśebuz möge die "Satzung der Stadt Cottbus/Chóśebuz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassersatzung – Gemeinde Neuhausen/Spree)" beschließen.									
Holger Kelch									
Beratungsergebnis des HA/der StVV: Beschluss-Nr.:									
	einstimmig	nmehrheit	Tagung	am:		TOP:			
	<u>-</u>		Anzahl d		Stimmer	n:			
	laut Beschlussvorschlag			Anzahl der Nein -Stimmen:					
	mit Veränderungen (siehe Niedersc	hrift)	Anzahl d	Anzahl der Stimmenthaltungen :					

Vorlagen-Nr.: II-016/18

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Wirksamwerden der delegierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree auf die Stadt Cottbus/Chóśebuz vom 09.10.2018/15.10.2018 erfolgt die Aufgabenübertragung für die Abwasserbeseitigung in den genannten Ortsteilen der Gemeinde Neuhausen/Spree (nachfolgend "Gemeinde" genannt) auf die Stadt Cottbus/Chóśebuz (nachfolgend "Stadt" genannt) auf unbestimmte Zeit.

Dies erfordert, dass die Stadt ab dem 01.01.2019 in eigenen Satzungen regeln muss, wie sie die Aufgabenerfüllung der Abwasserbeseitigung in den genannten Ortsteilen wahrnehmen will. Nach Maßgabe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übernimmt die Stadt zur Durchführung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung zunächst das für den AZV Cottbus Süd-Ost aufgestellte Abwasserbeseitigungskonzept, im Gebiet der Gemeinde werden gesonderte öffentliche Einrichtungen für die zentrale und für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beseitigung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen) gebildet und die Stadt behält im Bereich der öffentlichen zentralen Schmutzwasserbeseitigung für das Gebiet der Gemeinde die sog. Mischfinanzierung aus Gebühren und Beiträgen bei.

In Anlehnung an das bisherige Satzungsrecht des Abwasserzweckverbandes Cottbus Süd-Ost wurde für das Gebiet der genannten Ortsteile der Gemeinde Neuhausen/Spree die Satzung der Stadt Cottbus/Chóśebuz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung für die Ortsteile Roggosen, Sergen, Gablenz, Neuhausen, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Koppatz, Laubsdorf, Komptendorf, Frauendorf und Kathlow der Gemeinde Neuhausen/Spree (Abwassersatzung – Gemeinden Neuhausen/Spree) erarbeitet.

Der Inhalt der technischen Satzung entspricht nahezu den Regelungen der im Abwasserzweckverband Cottbus Süd-Ost vor der Auflösung des Verbandes geltenden Abwassersatzung. Es wurden geringfügige Änderungen vorgenommen.

<u>Finanzielle Auswirkungen</u> : 1. Gesamtkosten:	☐ Ja	⊠ Nein
2. Sicherstellung der Finanzierung:		
3. Folgekosten:		